

Frankreich: Le Pen mit „spektakulärem Erfolg“



Mit teils deutlichen Erfolgen für den Front National und die konservative Opposition haben die Wähler in Frankreich der sozialistischen Regierung unter Präsident François Hollande einen Denkmalsstein verpasst. Bei der ersten Runde der Kommunalwahlen lagen die im übrigen zerstrittenen Konservativen nach ersten Hochrechnungen mit rund 48 Prozent vor der Linken, die auf 43 Prozent kam. Der Front National landete landesweit bei 7 Prozent, war aber nur in 500 Kommunen angetreten.

Im nordfranzösischen Hénin-Beaumont war der FN-Kandidat Steeve Briois am Sonntag mit 50,3 Prozent gleich im ersten Wahlgang erfolgreich. Auch in Béziers, Perpignan und Forbach lagen die Rechten vorn. FN-Chefin Marine Le Pen sprach von einem „spektakulären“ Erfolg in Hénin-Beaumont und wertete die Ergebnisse als Auflösung der Vormachtstellung zweier Blöcke in Frankreich.

Das endgültige Wahlergebnis kommt erst im Laufe des Tages.

Dort, wo die Kandidaten im ersten Wahlgang nicht die absolute Mehrheit erreicht haben, folgt am nächsten Sonntag der zweite Wahlgang. Für die Europawahl im Mai sieht es für Le Pen nun sehr gut aus!